



Handballabteilung TV 1886 Trebur

Konzept zur Nutzung der MPS-Großsporthalle Trebur unter den besonderen Bedingungen der aktuellen Covid-19-Pandemie.

Stand: 08.09.20

Offizielle Richtlinien und Randbedingungen:

Als Leitfaden für dieses Konzept dienen die Richtlinien des Landessportbundes Hessen, die auf deren Homepage abrufbar sind. Darüber hinaus hat der Deutsche Handballbund umfangreiches Material zur Verfügung gestellt. Insbesondere das „Hygiene-Konzept Spielbetrieb“ dient als Vorlage. Unser Hygienekonzept wird angepasst, sofern sich an der Verordnungslage etwas ändert.

1. Es dürfen nur Personen am Wettkampfbetrieb teilnehmen bzw. in die Sporthalle, die die folgenden Bedingungen erfüllen:
 - aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen)
 - kein Nachweis einer SARS-CoV-Infektion in den letzten 14 Tagen
 - in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV getestet worden ist und
 - die einen negativen Covid-19 Test vorlegen können, wenn sie in den letzten 14 Tagen in einem vom RKI ausgewiesenen Risikogebiet waren
2. Alle Personen halten die allgemein empfohlenen Hygienevorschrift (AHA-Regelung) ein. Hierbei geht es insbesondere darum, außerhalb des Spielfeldes/ der Wettkampfzone die Abstandsregeln einzuhalten und Körperkontakte zu unterlassen. Dies gilt auch für die Administration des Spielbetriebs durch Schiedsrichter*innen und Wettkampfrichter*innen.
3. Abgabe des Kontaktnachverfolgungsformulars (Vorlage HBZ-DA) aller beteiligten Personen
4. Alle Personen verlassen zügig nach Beendigung des Wettkampfspiels die Halle.
5. Empfehlung zur Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts.

NACHVERFOLGUNG MÖGLICHER INFEKTIONSKETTEN

Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Dazu ist das auf der HBZ-DA hinterlegte Kontaktnachverfolgungsformular zu verwenden. Die Bögen werden Datenschutzkonform aufbewahrt und nach 4 Wochen vernichtet.

ANREISE UND HALLE

1. **Anreise zur Halle**
 - Um das Ansteckungsrisiko bei der gemeinsamen An- und Abreise zu und von Wettkämpfen zu minimieren, ist es empfohlen die Teilnehmer*innen – analog zu Regeln im Öffentlichen Nah- und Fernverkehr - einen Mund-Nasenschutz (MNS) tragen. Außerdem ist es sinnvoll, bei Fahrgemeinschaften (Elterntaxi) in denselben festen Gruppen unterwegs zu sein.
 - Bei einer Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend durch den MV zu desinfizieren. Die Mitfahrt ist auf die Spielbeteiligten zu begrenzen.
 - Zur Nachverfolgung von Kontakten übergibt der Gast-MV dem Heim-MV seine Teilnehmerliste. Offizielle und Spieler*innen sind namentlich bekannt und werden im

Spielberichtsbogen (Nuliga) eingetragen. Es dürfen NUR Personen in den Kabinenbereichen und Spielfeld anwesend sein, die im Spielberichtsbogen erfasst sind.

2. Kabinen / Räume / Halle

- Alle Räume sind namentlich gekennzeichnet.
- Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind als zusätzliche Umkleemöglichkeit zu nutzen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.
- Duschen ist untersagt.
- Alle Türklinken sind vor / und nach jedem Spielbetrieb zu desinfizieren.
- Die Halle sollte regelmäßig und intensiv gelüftet werden. Insbesondere vor, während und nach dem Spiel.

3. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Betreuer sollten möglichst ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank beibehalten.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften durch den Heimverein desinfiziert. Bei Seitenwechsel übernimmt das Team, welches die Bank verlässt, die Reinigung eigenständig. Dazu stehen an jeder Auswechselbank Desinfektionsmaterialien bereit.

4. Zeitnehmertisch

- Der Tisch, das Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel durch das Kampfgericht selbstständig zu desinfizieren. Sofern gewünscht, steht es dem ZN/SK frei Einweghandschuhe zu tragen.
- Das Kampfgericht trägt für die Dauer ihres Einsatzes am Spielfeld einen MNS.

5. Wischer*innen

- Spieler*innen sind selbst angehalten die Stelle mit einem Frotteehandtuch oder Wischmopp zu wischen. Zur Reduzierung des Ansteckungsrisikos führen dies Spieler*innen oder MVs eigenständig durch. Hierfür stellt der Heimverein Material bereit.

Spielbetrieb in der MPS-Großsporthalle Trebur

1. Spielbeteiligte

- Ein- und Ausgang für das Gästeteam und Schiedsrichter ist der Bereich „Regieraum“ – rechte Seite Sportlereingang (Parkplatz am Stadion)
- Ein- und Ausgang für das Heimteam ist der Bereich „Kraftraum“ – linke Seite Sportlereingang
- Vor dem Betreten der Sporthalle haben sich alle Beteiligten die Hände zu desinfizieren.
- Die Heimmannschaft erstellt vor dem Spiel das Kontaktnachverfolgungsformular für sein Team plus sonstiger Beteiligter wie Ordner, Zeitnehmer und Sekretäre.
- Abgabe des Kontaktnachverfolgungsformulars der Gäste und der Schiedsrichter an MV des Heimvereins (sämtliche Personen, die im Spielberichtsbogen eingetragen sind, haben ihre Kontaktdaten anzugeben - sonst keine Teilnahme)

- Das Betreten des Spielfeldes ist jederzeit möglich, da die Heim- und Gastmannschaft separate Flure nutzen.
- Auf Handshake direkt vor oder nach dem Spiel wird verzichtet. Bei der Seitenwahl mit dem SR und Gastmannschaft ist der Mindestabstand einzuhalten.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und möglichst nicht durch Mitspieler angereicht.
- Die Duschen bleiben gesperrt.
- Alle Personen verlassen zügig nach Beendigung des Wettkampfspiels die Halle, um anschließende Reinigungsmaßnahmen ermöglichen zu können.

2. Maßnahmen während des Spiels

- Halbzeitpause: Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den Spielbeteiligten sicherzustellen. Dazu steht Desinfektionsmittel an der Auswechselbank.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.

3. Zuschauer in der in der MPS-Großsporthalle Trebur

- Die Anzahl der Zuschauer inkl. Sportler ist auf 100 beschränkt, die Plätze sind markiert.
- Alle Zuschauer müssen mit ihren Kontaktdaten erfasst werden. Dies geschieht möglichst vorab durch ein geeignetes Registrierungssystem.
- Außerhalb der markierten Tribünenbereiche gilt grundsätzlich eine Maskenpflicht.
- Ein- und Ausgang der Halle sind für Zuschauer getrennt. Es gilt ein Einbahnstraßensystem.

4. Bewirtung in der MPS-Großsporthalle

- Der Verkauf und Konsum von Lebensmitteln und Getränken in der Halle ist untersagt.

Kommunikation der Regeln

- Die Regeln sind auf der Homepage des Vereins einsehbar.
- Die Regeln werden über den HBZ-DA kommuniziert und sind so auch Gastmannschaften zugänglich.
- In der Halle werden in Absprache mit anderen Nutzern geeignete Hinweisschilder und Erklärungen angebracht.
- Alle aktiven Abteilungsmitglieder werden in einem Rundschreiben über die geltenden Regeln informiert.
- Alle Trainer werden detailliert über die Maßnahmen unterrichtet und sind gehalten, die Information an ihre Teams weiterzugeben.

VORGEHEN IM FALLE EINER Infektion mit SARS-CoV-2

- Wird durch die Durchführungsbestimmungen des HBZ-DA geregelt.

Der Vorstand der Handballabteilung des TV 1886 Trebur



Handballabteilung TV 1886 Trebur

Konzept zur Nutzung der Großsporthalle Geinsheim unter den besonderen Bedingungen der aktuellen Covid-19-Pandemie.

Stand: 08.09.20

Offizielle Richtlinien und Randbedingungen:

Als Leitfaden für dieses Konzept dienen die Richtlinien des Landessportbundes Hessen, die auf deren Homepage abrufbar sind. Darüber hinaus hat der Deutsche Handballbund umfangreiches Material zur Verfügung gestellt. Insbesondere das „Hygiene-Konzept Spielbetrieb“ dient als Vorlage. Unser Hygienekonzept wird angepasst, sofern sich an der Verordnungslage etwas ändert.

1. Es dürfen nur Personen am Wettkampfbetrieb teilnehmen bzw. in die Sporthalle, die die folgenden Bedingungen erfüllen:
 - aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen)
 - kein Nachweis einer SARS-CoV-Infektion in den letzten 14 Tagen
 - in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV getestet worden ist und
 - die einen negativen Covid-19 Test vorlegen können, wenn sie in den letzten 14 Tagen in einem vom RKI ausgewiesenen Risikogebiet waren
2. Alle Personen halten die allgemein empfohlenen Hygienevorschrift (AHA-Regelung) ein. Hierbei geht es insbesondere darum, außerhalb des Spielfeldes/ der Wettkampfzone die Abstandsregeln einzuhalten und Körperkontakte zu unterlassen. Dies gilt auch für die Administration des Spielbetriebs durch Schiedsrichter*innen und Wettkampfrichter*innen.
3. Abgabe des Kontaktnachverfolgungsformulars (Vorlage HBZ-DA) aller beteiligten Personen
4. Alle Personen verlassen zügig nach Beendigung des Wettkampfspiels die Halle.
5. Empfehlung zur Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts.

NACHVERFOLGUNG MÖGLICHER INFEKTIONSKETTEN

Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Dazu ist das auf der HBZ-DA hinterlegte Kontaktnachverfolgungsformular zu verwenden. Die Bögen werden Datenschutzkonform aufbewahrt und nach 4 Wochen vernichtet.

ANREISE UND HALLE

1. **Anreise zur Halle**
 - Um das Ansteckungsrisiko bei der gemeinsamen An- und Abreise zu und von Wettkämpfen zu minimieren, ist es empfohlen die Teilnehmer*innen – analog zu Regeln im Öffentlichen Nah- und Fernverkehr - einen Mund-Nasenschutz (MNS) tragen. Außerdem ist es sinnvoll, bei Fahrgemeinschaften (Elterntaxi) in denselben festen Gruppen unterwegs zu sein.
 - Bei einer Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend durch den MV zu desinfizieren. Die Mitfahrt ist auf die Spielbeteiligten zu begrenzen.
 - Zur Nachverfolgung von Kontakten übergibt der Gast-MV dem Heim-MV seine Teilnehmerliste. Offizielle und Spieler*innen sind namentlich bekannt und werden im

Spielberichtsbogen (Nuliga) eingetragen. Es dürfen NUR Personen in den Kabinenbereichen und Spielfeld anwesend sein, die im Spielberichtsbogen erfasst sind.

2. Kabinen / Räume / Halle

- Alle Räume sind namentlich gekennzeichnet.
- Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind als zusätzliche Umkleidemöglichkeit zu nutzen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.
- Duschen ist untersagt.
- Alle Türklinken sind vor / und nach jedem Spielbetrieb zu desinfizieren.
- Die Halle sollte regelmäßig und intensiv gelüftet werden. Insbesondere vor, während und nach dem Spiel.

3. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Betreuer sollten möglichst ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank beibehalten.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften durch den Heimverein desinfiziert. Bei Seitenwechsel übernimmt das Team, welches die Bank verlässt, die Reinigung eigenständig. Dazu stehen an jeder Auswechselbank Desinfektionsmaterialien bereit.

4. Zeitnehmertisch

- Der Tisch, das Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel durch das Kampfgericht selbstständig zu desinfizieren. Sofern gewünscht, steht es dem ZN/SK frei Einweghandschuhe zu tragen.
- Das Kampfgericht trägt für die Dauer ihres Einsatzes am Spielfeld einen MNS.

5. Wischer*innen

- Spieler*innen sind selbst angehalten die Stelle mit einem Frotteehandtuch oder Wischmopp zu wischen. Zur Reduzierung des Ansteckungsrisikos führen dies Spieler*innen oder MVs eigenständig durch. Hierfür stellt der Heimverein Material bereit.

Spielbetrieb in der Sporthalle Geinsheim

1. Spielbeteiligte

- Ein- und Ausgang für das Gästeteam ist der Bereich „Sänger“ – linke Seite Sportlereingang
- Ein- und Ausgang für das Heimteam und Schiedsrichter*innen ist der Bereich „Regieraum“ – rechte Seite Sportlereingang
- Vor dem Betreten der Sporthalle haben sich alle Beteiligten die Hände zu desinfizieren.
- Die Heimmannschaft erstellt vor dem Spiel das Kontaktnachverfolgungsformular für sein Team plus sonstiger Beteiligter wie Ordner, Zeitnehmer und Sekretäre.
- Abgabe des Kontaktnachverfolgungsformulars der Gäste und der Schiedsrichter an MV des Heimvereins (sämtliche Personen, die im Spielberichtsbogen eingetragen sind, haben ihre Kontaktdaten anzugeben - sonst keine Teilnahme)

- Das Betreten des Spielfeldes ist jederzeit möglich, da die Heim- und Gastmannschaft separate Flure nutzen.
- Auf Handshake direkt vor oder nach dem Spiel wird verzichtet. Bei der Seitenwahl mit dem SR und Gastmannschaft ist der Mindestabstand einzuhalten.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und möglichst nicht durch Mitspieler angereicht.
- Die Duschen bleiben gesperrt.
- Alle Personen verlassen zügig nach Beendigung des Wettkampfspiels die Halle, um anschließende Reinigungsmaßnahmen ermöglichen zu können.

2. Maßnahmen während des Spiels

- Halbzeitpause: Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den Spielbeteiligten sicherzustellen. Dazu steht Desinfektionsmittel an der Auswechselbank.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.

3. Zuschauer in der in der Sporthalle Geinsheim

- Die Anzahl der Zuschauer inkl. Sportler ist auf 100 beschränkt, die Plätze sind markiert.
- Alle Zuschauer müssen mit ihren Kontaktdaten erfasst werden. Dies geschieht möglichst vorab durch ein geeignetes Registrierungssystem.
- Außerhalb der markierten Tribünenbereiche gilt grundsätzlich eine Maskenpflicht.
- Ein- und Ausgang der Halle sind für Zuschauer getrennt. Es gilt ein Einbahnstraßensystem.

4. Bewirtung in der Sporthalle Geinsheim

- Der Verkauf und Konsum von Lebensmitteln und Getränken in der Halle ist untersagt.

Kommunikation der Regeln

- Die Regeln sind auf der Homepage des Vereins einsehbar.
- Die Regeln werden über den HBZ-DA kommuniziert und sind so auch Gastmannschaften zugänglich.
- In der Halle werden in Absprache mit anderen Nutzern geeignete Hinweisschilder und Erklärungen angebracht.
- Alle aktiven Abteilungsmitglieder werden in einem Rundschreiben über die geltenden Regeln informiert.
- Alle Trainer werden detailliert über die Maßnahmen unterrichtet und sind gehalten, die Information an ihre Teams weiterzugeben.

VORGEHEN IM FALLE EINER Infektion mit SARS-CoV-2

- Wird durch die Durchführungsbestimmungen des HBZ-DA geregelt.

Der Vorstand der Handballabteilung des TV 1886 Trebur

Handballabteilung TV 1886 Trebur

Zuschauerkonzept bei Handballspielen unter der aktuellen Covid-19-Pandemie.



Stand: 08.09.20

Vorwort

Kreis und Gemeinde erlauben dem TVT das Handballspielen in den Sporthallen Trebur und Geinsheim, wenn die nachfolgend aufgeführten Regeln von allen Personen eingehalten werden. Vorschläge zur Verbesserung nehmen wir gerne entgegen, diskutieren können wir sie aber am Rande eines Spiels nicht. Grundsätzlich gilt: Alle in der Halle Anwesenden müssen mit ihren Kontaktdaten erfasst sein und sich an die Hygiene-Regeln halten.

Offizielle Richtlinien und Randbedingungen:

Unser Hygienekonzept wird angepasst, sofern sich an der Verordnungslage etwas ändert.

1. Es dürfen nur Personen in die Sporthalle, die die folgenden Bedingungen erfüllen:
 - aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen)
 - kein Nachweis einer SARS-CoV-Infektion in den letzten 14 Tagen
 - in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV getestet worden ist und
 - die einen negativen Covid-19 Test vorlegen können, wenn sie in den letzten 14 Tagen in einem vom RKI ausgewiesenen Risikogebiet waren
2. Alle Personen halten die allgemein empfohlene Hygienevorschrift (AHA-Regelung) ein. Hierbei geht es insbesondere darum, außerhalb des Spielfeldes die Abstandsregeln einzuhalten und Körperkontakte zu unterlassen.
3. Abgabe der Personaldaten
4. Alle Personen verlassen zügig nach Beendigung des Wettkampfspiels die Halle.
5. Empfehlung zur Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts.

Zuschauer

Die Zuschauerkapazität ist durch Hygiene-Maßnahmen stark eingeschränkt. Es sind in beiden Sporthallen derzeit 100 Personen, abzüglich Sportler*innen und Betreuerstab, zugelassen. Demnach stehen ca. ~ 60 Plätze für Zuschauer zur Verfügung.

Dauerkarteneinhaber sind im Vorfeld registriert und haben zu den jeweiligen Spielen vorrangigen Zutritt. Bei Jugendspielen halten wir für die Gästemannschaften jeweils 10 Plätze vor. Somit ist es ratsam sich vorab abzustimmen, welche Eltern/ Begleitung den Weg nach Trebur antreten.

Zuschauer betreten die Halle durch den Zuschauereingang. Es gilt ein Einbahnstraßensystem. Die Tribüne ist in Blöcke aufgeteilt und jede zweite Reihe bleibt frei. Die Plätze sind mit 1,5m Abstand nummeriert. Es gibt einen Platzanweiser*in. Beim Eintritt wird die Sitzplatznummer vergeben, auf der die Zuschauer Platz nehmen.

Außer in den markierten Bereichen besteht für Zuschauer überall – insbesondere im Eingangsbereich – Maskenpflicht.

Dauerkarteneinhaber:

Am Eingang bitte die jeweilige Dauerkarte vorzeigen. Diese wird eingescannt und auf einer Liste abgehakt. Es ist möglich, dass die Dauerkarteneinhaber nicht immer auf dem gleichen Platz sitzen werden.

Tageskarten und Gästezuschauer

Personalisierte Plätze mit Erfassung des Namens und der Anschrift zur Nachverfolgung etwaiger Infektionen, Erfassung der Kontaktdaten über Corona-Anmeldung.de und alternativ über Erfassungsbogen.

Bewirtung in den Sporthallen

Der Verkauf und Konsum von Lebensmitteln und Getränken in der Halle ist untersagt.

VORGEHEN IM FALLE EINER Infektion mit SARS-CoV-2

Wird durch die Durchführungsbestimmungen des HBZ-DA geregelt.

Der Vorstand der Handballabteilung des TV 1886 Trebur

Handballabteilung TV 1886 Trebur, JSG Bischofsheim/Gustavsburg

Konzept zur Nutzung der IGS Mainspitze Halle „A“ (mit Tribüne)

unter den besonderen Bedingungen der aktuellen

Covid-19-Pandemie.

Stand: 08.09.20



Offizielle Richtlinien und Randbedingungen:

Als Leitfaden für dieses Konzept dienen die Richtlinien des Landessportbundes Hessen, die auf deren

Homepage abrufbar sind. Darüber hinaus hat der Deutsche Handballbund umfangreiches Material zur Verfügung gestellt. Insbesondere das „Hygiene-Konzept Spielbetrieb“ dient als Vorlage.

Unser Hygienekonzept wird angepasst, sofern sich an der Verordnungslage etwas ändert.

1. Es dürfen nur Personen am Wettkampfbetrieb teilnehmen bzw. in die Sporthalle, die die folgenden Bedingungen erfüllen:

- aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen)
- kein Nachweis einer SARS-CoV-Infektion in den letzten 14 Tagen
- in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV getestet worden ist und
- die einen negativen Covid-19 Test vorlegen können, wenn sie in den letzten 14 Tagen in einem vom RKI ausgewiesenen Risikogebiet waren

2. Alle Personen halten die allgemein empfohlenen Hygienevorschrift (AHA-Regelung) ein.

Hierbei geht es insbesondere darum, außerhalb des Spielfeldes/ der Wettkampfzone die Abstandsregeln einzuhalten und Körperkontakte zu unterlassen. Dies gilt auch für die Administration des Spielbetriebs durch Schiedsrichter*innen und Wettkampfrichter*innen.

3. Abgabe des Kontaktnachverfolgungsformulars (Vorlage HBZ-DA) aller beteiligten Personen

4. Alle Personen verlassen zügig nach Beendigung des Wettkampfspiels die Halle.

5. Empfehlung zur Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts.

NACHVERFOLGUNG MÖGLICHER INFEKTIONSKETTEN

Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Dazu ist das auf der HBZ-DA hinterlegte Kontaktnachverfolgungsformular zu verwenden. Die Bögen werden Datenschutzkonform aufbewahrt und nach 4 Wochen vernichtet.

ANREISE UND HALLE

1. Anreise zur Halle

- Um das Ansteckungsrisiko bei der gemeinsamen An- und Abreise zu und von Wettkämpfen zu minimieren, ist es empfohlen die Teilnehmer*innen – analog zu Regeln im Öffentlichen Nah- und Fernverkehr - einen Mund-Nasenschutz (MNS) tragen. Außerdem ist es sinnvoll, bei Fahrgemeinschaften (Elterntaxi) in denselben festen Gruppen unterwegs zu sein.
- Bei einer Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend durch den MV zu desinfizieren. Die Mitfahrt ist auf die Spielbeteiligten zu begrenzen.
- Zur Nachverfolgung von Kontakten übergibt der Gast-MV dem Heim-MV seine Teilnehmerliste. Offizielle und Spieler*innen sind namentlich bekannt und werden im Spielberichtsbogen (Nuliga) eingetragen. Es dürfen NUR Personen in den Kabinenbereichen und Spielfeld anwesend sein, die im Spielberichtsbogen erfasst sind.

2. Kabinen / Räume / Halle

- Alle Räume sind namentlich gekennzeichnet.
- Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind als zusätzliche Umkleidemöglichkeit zu nutzen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.
- Duschen ist untersagt.
- Alle Türklinken sind vor / und nach jedem Spielbetrieb zu desinfizieren.
- Die Halle sollte regelmäßig und intensiv gelüftet werden. Insbesondere vor, während und nach dem Spiel.

3. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Betreuer sollten möglichst ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank beibehalten.
- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften durch den Heimverein desinfiziert. Bei Seitenwechsel übernimmt das Team, welches die Bank verlässt, die Reinigung eigenständig. Dazu stehen an jeder Auswechselbank Desinfektionsmaterialien bereit.

4. Zeitnehmertisch

- Der Tisch, das Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel durch das Kampfgericht selbstständig zu desinfizieren. Sofern gewünscht, steht es dem ZN/SK frei Einweghandschuhe zu tragen.
- Das Kampfgericht trägt für die Dauer ihres Einsatzes am Spielfeld einen MNS.

5. Wischer*innen

- Spieler*innen sind selbst angehalten die Stelle mit einem Frotteehandtuch oder Wischmopp zu wischen. Zur Reduzierung des Ansteckungsrisikos führen dies Spieler*innen oder MVs eigenständig durch. Hierfür stellt der Heimverein Material bereit.

Spielbetrieb in der IGS Mainspitze Sporthalle „A“ (mit Tribüne)



1. Spielbeteiligte

- Ein- und Ausgang für die Team und Schiedsrichter ist der Sportlereingang **E1** (zwischen den Hallen auf der Schulseite der Hallen). Es wird darauf geachtet das die Teams und Schiedsrichter nicht zeitgleich die Halle betreten.
- Die Heimmannschaft nutzt die Umkleiden A030 und A031 (Schulseite der Halle) und betritt und verlässt die Halle durch die zugehörige der 3 Türen.
- Die Gastmannschaft nutzt die Umkleiden A017 und A018 (VfB Vereinsheim Seite der Halle) und betritt und verlässt die Halle durch die zugehörige der 3 Türen
- Die Schiedsrichter betreten und verlassen die Halle durch die mittlere der 3 Türen.
- Vor dem Betreten der Sporthalle haben sich alle Beteiligten die Hände zu desinfizieren.
- Die Heimmannschaft erstellt vor dem Spiel das Kontaktnachverfolgungsformular für sein Team plus sonstiger Beteiligter wie Ordner, Zeitnehmer und Sekretäre.
- Abgabe des Kontaktnachverfolgungsformulars der Gäste und der Schiedsrichter an MV des Heimvereins (sämtliche Personen, die im Spielberichtsbogen eingetragen sind, haben ihre Kontaktdaten anzugeben - sonst keine Teilnahme)
- Das Betreten des Spielfeldes ist jederzeit möglich, da die Heim- und Gastmannschaft separate Flure nutzen.
- Auf Handshake direkt vor oder nach dem Spiel wird verzichtet. Bei der Seitenwahl mit dem SR und Gastmannschaft ist der Mindestabstand einzuhalten.

- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und möglichst nicht durch Mitspieler angereicht.
- Die Duschen bleiben gesperrt.
- Alle Personen verlassen zügig nach Beendigung des Wettkampfspiels die Halle, um anschließende Reinigungsmaßnahmen ermöglichen zu können.

2. Maßnahmen während des Spiels

- Halbzeitpause: Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den Spielbeteiligten sicherzustellen. Dazu steht Desinfektionsmittel an der Auswechselbank.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.

3. Zuschauer in der in der Halle“ der IGS Mainspitze

- Die Anzahl der Zuschauer inkl. Sportler ist auf 100 beschränkt, die Plätze sind markiert.
- Alle Zuschauer müssen mit ihren Kontaktdaten erfasst werden. Dies geschieht möglichst vorab durch ein geeignetes Registrierungssystem.
- Außerhalb der markierten Tribünenbereiche gilt grundsätzlich eine Maskenpflicht.
- Ein- und Ausgang der Halle sind für Zuschauer getrennt. Es gilt ein Einbahnstraßensystem. Eingang rechte Tür **E4** (von außen gesehen), Ausgang die linke Tür **E3**.

4. Bewirtung in den Hallen der IGS Mainspitze

- Der Verkauf und Konsum von Lebensmitteln und Getränken in der Halle ist untersagt.

Kommunikation der Regeln

- Die Regeln sind auf der Homepage des Vereins einsehbar.
- Die Regeln werden über den HBZ-DA kommuniziert und sind so auch Gastmannschaften zugänglich.
- In der Halle werden in Absprache mit anderen Nutzern geeignete Hinweisschilder und Erklärungen angebracht.
- Alle aktiven Abteilungsmitglieder werden in einem Rundschreiben über die geltenden Regeln informiert.
- Alle Trainer werden detailliert über die Maßnahmen unterrichtet und sind gehalten, die Information an ihre Teams weiterzugeben. VORGEHEN IM FALLE EINER Infektion mit SARS-CoV-2
- Wird durch die Durchführungsbestimmungen des HBZ-DA geregelt.

Die Vorstände der Handballabteilung des TV 1886 Trebur
und der JSG Bischofsheim/Gustavsburg

Handballabteilung TV 1886 Trebur, JSG Bischofsheim/Gustavsburg
Konzept zur Nutzung der Kreissporthalle Bischofsheim unter den
besonderen Bedingungen der aktuellen Covid-19-Pandemie.

Stand: 08.09.20

Offizielle Richtlinien und Randbedingungen:

Als Leitfaden für dieses Konzept dienen die Richtlinien des Landessportbundes Hessen, die auf deren

Homepage abrufbar sind. Darüber hinaus hat der Deutsche Handballbund umfangreiches Material

zur Verfügung gestellt. Insbesondere das „Hygiene-Konzept Spielbetrieb“ dient als Vorlage.

Unser Hygienekonzept wird angepasst, sofern sich an der Verordnungslage etwas ändert.

1. Es dürfen nur Personen am Wettkampfbetrieb teilnehmen bzw. in die Sporthalle, die die folgenden Bedingungen erfüllen:

- aktuell bzw. in den letzten 14 Tagen keine Symptome einer SARS-CoV-Infektion (Husten, Halsweh, Fieber/erhöhte Temperatur, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, allgemeines Krankheitsgefühl, Muskelschmerzen)
- kein Nachweis einer SARS-CoV-Infektion in den letzten 14 Tagen
- in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer Person, die positiv auf SARS-CoV getestet worden ist und
- die einen negativen Covid-19 Test vorlegen können, wenn sie in den letzten 14 Tagen in einem vom RKI ausgewiesenen Risikogebiet waren

2. Alle Personen halten die allgemein empfohlenen Hygienevorschrift (AHA-Regelung) ein. Hierbei geht es insbesondere darum, außerhalb des Spielfeldes/ der Wettkampfzone die Abstandsregeln einzuhalten und Körperkontakte zu unterlassen. Dies gilt auch für die Administration des Spielbetriebs durch Schiedsrichter*innen und Wettkampfrichter*innen.

3. Abgabe des Kontaktnachverfolgungsformulars (Vorlage HBZ-DA) aller beteiligten Personen

4. Alle Personen verlassen zügig nach Beendigung des Wettkampfspiels die Halle.

5. Empfehlung zur Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts.

NACHVERFOLGUNG MÖGLICHER INFEKTIONSKETTEN

Sämtliche Spielbeteiligte müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden. Dazu ist das auf der HBZ-DA hinterlegte Kontaktnachverfolgungsformular zu verwenden. Die Bögen werden Datenschutzkonform aufbewahrt und nach 4 Wochen vernichtet.

ANREISE UND HALLE

1. Anreise zur Halle

- Um das Ansteckungsrisiko bei der gemeinsamen An- und Abreise zu und von Wettkämpfen zu minimieren, ist es empfohlen die Teilnehmer*innen – analog zu Regeln im Öffentlichen Nah- und Fernverkehr - einen Mund-Nasenschutz (MNS) tragen. Außerdem ist es sinnvoll, bei Fahrgemeinschaften (Elterntaxi) in denselben festen Gruppen unterwegs zu sein.
- Bei einer Anreise im Mannschaftsbus ist dieser vor Zutritt der Teams ausreichend durch den MV zu desinfizieren. Die Mitfahrt ist auf die Spielbeteiligten zu begrenzen.
- Zur Nachverfolgung von Kontakten übergibt der Gast-MV dem Heim-MV seine Teilnehmerliste. Offizielle und Spieler*innen sind namentlich bekannt und werden im Spielberichtsbogen (Nuliga) eingetragen. Es dürfen NUR Personen in den Kabinenbereichen und Spielfeld anwesend sein, die im Spielberichtsbogen erfasst sind.

2. Kabinen / Räume / Halle

- Alle Räume sind namentlich gekennzeichnet.
- Angrenzende freie Räumlichkeiten oder weitere Kabinen sind als zusätzliche Umkleidemöglichkeit zu nutzen. In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.
- Duschen ist untersagt.
- Alle Türklinken sind vor / und nach jedem Spielbetrieb zu desinfizieren.
- Die Halle sollte regelmäßig und intensiv gelüftet werden. Insbesondere vor, während und nach dem Spiel.

3. Auswechselfbereich / Mannschaftsbänke

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Die Betreuer sollten möglichst ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank beibehalten.

- Die Mannschaftsbänke werden vor dem Eintreffen der Mannschaften durch den Heimverein desinfiziert. Bei Seitenwechsel übernimmt das Team, welches die Bank verlässt, die Reinigung eigenständig. Dazu stehen an jeder Auswechselbank Desinfektionsmaterialien bereit.

4. Zeitnehmertisch

- Der Tisch, das Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel durch das Kampfgericht selbstständig zu desinfizieren. Sofern gewünscht, steht es dem ZN/SK frei Einweghandschuhe zu tragen.
- Das Kampfgericht trägt für die Dauer ihres Einsatzes am Spielfeld einen MNS.

5. Wischer*innen

- Spieler*innen sind selbst angehalten die Stelle mit einem Frotteehandtuch oder Wischmopp zu wischen. Zur Reduzierung des Ansteckungsrisikos führen dies Spieler*innen oder MVs eigenständig durch. Hierfür stellt der Heimverein Material bereit.

Spielbetrieb in der Kreissporthalle Bischofsheim

1. Spielbeteiligte

- Ein- und Ausgang für das Heimteam und Schiedsrichter ist der Bereich „Regieraum“ – linke Seite Sportlereingang (Schulseite der Halle)
- Ein- und Ausgang für das Gästeteam ist der Bereich „Musikschule“ – rechte Seite Sportlereingang (Schulseite der Halle)
- Vor dem Betreten der Sporthalle haben sich alle Beteiligten die Hände zu desinfizieren.
- Die Heimmannschaft erstellt vor dem Spiel das Kontaktnachverfolgungsformular für sein Team plus sonstiger Beteiligter wie Ordner, Zeitnehmer und Sekretäre.
- Abgabe des Kontaktnachverfolgungsformulars der Gäste und der Schiedsrichter an MV des Heimvereins (sämtliche Personen, die im Spielberichtsbogen eingetragen sind, haben ihre Kontaktdaten anzugeben - sonst keine Teilnahme)
- Das Betreten des Spielfeldes ist jederzeit möglich, da die Heim- und Gastmannschaft separate Flure nutzen.
- Auf Handshake direkt vor oder nach dem Spiel wird verzichtet. Bei der Seitenwahl mit dem SR und Gastmannschaft ist der Mindestabstand einzuhalten.

- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und möglichst nicht durch Mitspieler angereicht.
- Die Duschen bleiben gesperrt.
- Alle Personen verlassen zügig nach Beendigung des Wettkampfspiels die Halle, um anschließende Reinigungsmaßnahmen ermöglichen zu können.

2. Maßnahmen während des Spiels

- Halbzeitpause: Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den Spielbeteiligten sicherzustellen. Dazu steht Desinfektionsmittel an der Auswechselbank.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.

3. Zuschauer in der in der Kreissporthalle Bischofsheim

- Die Anzahl der Zuschauer inkl. Sportler ist auf 100 beschränkt, die Plätze sind markiert.
- Alle Zuschauer müssen mit ihren Kontaktdaten erfasst werden. Dies geschieht möglichst vorab durch ein geeignetes Registrierungssystem.
- Außerhalb der markierten Tribünenbereiche gilt grundsätzlich eine Maskenpflicht.
- Ein- und Ausgang der Halle sind für Zuschauer getrennt. Es gilt ein Einbahnstraßensystem.

4. Bewirtung in der Kreissporthalle Bischofsheim

- Der Verkauf und Konsum von Lebensmitteln und Getränken in der Halle ist untersagt. Kommunikation der Regeln
- Die Regeln sind auf der Homepage des Vereins einsehbar.

- Die Regeln werden über den HBZ-DA kommuniziert und sind so auch Gastmannschaften zugänglich.
- In der Halle werden in Absprache mit anderen Nutzern geeignete Hinweisschilder und Erklärungen angebracht.
- Alle aktiven Abteilungsmitglieder werden in einem Rundschreiben über die geltenden Regeln informiert.
- Alle Trainer werden detailliert über die Maßnahmen unterrichtet und sind gehalten, die Information an ihre Teams weiterzugeben.

VORGEHEN IM FALLE EINER Infektion mit SARS-CoV-2

- Wird durch die Durchführungsbestimmungen des HBZ-DA geregelt.

Die Vorstände der Handballabteilung des TV 1886 Trebur
und der JSG Bischofsheim/Gustavsburg